**Deutscher Bundestag**
**3. Wahlperiode**

**Drucksache 717**

# Mündlicher Bericht

## des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß)

## zu dem Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Lebensmittelgesetzes

**— Drucksachen 316, 553, 608, 691 —**

Berichterstatter:
**Minister Dufhues**

## Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 48. Sitzung am 6. November 1958 beschlossene Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Lebensmittelgesetzes — Drucksachen 316, 553, 608 — wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefaßten Beschlüsse geändert.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuß beschlossen, daß im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Bonn, den 10. Dezember 1958

**Der Vermittlungsausschuß**

| **Zinn** | **Dr. Sträter** |
|---|---|
| Vorsitzender | i. V. des Berichterstatters |

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551

**Anlage**

# Änderungen des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Lebensmittelgesetzes

1. **Artikel 1 Nr. 5** (§ 4e)

   a) In § 4e Nr. 1 und 4 wird jeweils das Wort „anzupreisen," gestrichen.

   b) In § 4e Nr. 4 werden nach dem Wort „anzubieten," die Worte „zum Verkauf vorrätig zu halten," eingefügt.

2. **Artikel 1 Nr. 14** (§ 20a Abs. 2 Nr. 2)

   § 20a Abs. 2 Nr. 2 wird wie folgt gefaßt:

   „2. für die Herstellung und Ausgabe von bestimmten Lebensmitteln für die Sonderverpflegung von Angehörigen

   a) der Bundeswehr und verbündeter Streitkräfte,

   b) des Bundesgrenzschutzes,

   c) der Polizei und von Hilfs- und Notdiensten

   einschließlich der hierfür erforderlichen Versuche."

3 **Artikel 1 Nr. 14** (§ 20b Abs. 1)

§ 20b Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Zuständig für die Zulassung von Ausnahmen nach § 20a Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 Buchstabe b ist der Bundesminister des Innern im Einvernehmen mit den Bundesministern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft; in den Fällen des § 4c ist ferner das Einvernehmen mit dem Bundesminister für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft herzustellen. In den Fällen des § 20a Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe a ist der Bundesminister des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verteidigung zuständig. In den Fällen des § 20a Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe c sind die von den Landesregierungen bestimmten Behörden zuständig."

4. **Artikel 6 Abs. 1 Nr. 16**

In Artikel 6 Abs. 1 wird die Nr. 16 gestrichen.